



Liebe Freund:innen des Anonymen Krankenscheins Bonn (AKSB), liebe Unterstützer:innen und Interessierte, wir möchten euch mit diesem Newsletter mal wieder über das Vereinsgeschehen informieren!

WAS WAR LOS?

Die Arbeit mit unseren Patient:innen läuft weiter auf Hochtouren. Im Jahr 2023 kamen insgesamt 272 Patient:innen zu 917 (medizinischen und Clearing-) Beratungen in die Clearingstelle. Von den 418 Patient:innen, die ab Projektstart bis Ende 2023 unsere Clearingstelle aufsuchten, konnten 139 in die Regelversorgung überführt werden. Somit stieg die Clearingquote erstmals über 30%.

Wie im August-Newsletter bereits erwähnt, konnte der AKSB durch die Landesfinanzierung „Stärkungspakt NRW“ insgesamt 20.000€ in Form von Hygiene- und Lebensmittelgutscheinen an seine Patient:innen weitergeben. Dies half vielen unserer Patient:innen durch die schwere Zeit der Inflationskrise.

Seit einigen Monaten gibt es außerdem eine Feedback-Mailadresse für unsere Patient:innen, an die sie Beschwerden, aber auch positive Kritik senden können. Bald sollen dann auch analoge Feedback-Bögen im Wartezimmer ausliegen. Wir erhoffen uns davon, unsere Arbeit durch das Feedback noch besser an den Bedürfnissen unserer Patient:innen ausrichten zu können.

Am 15.11.2023 richtete der AKSB einen Empfang zur Feier des zweijährigen Bestehens der Clearingstelle aus. Neben vielen Gästen aus der Bonner Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung war die Teilnahme von OB Katja Dörner besonders erfreulich, die ein Grußwort hielt.

Im Dezember 2023 wurde dem AKSB der Bonner Heimatpreis verliehen. Sowohl die Auszeichnung für die gute Arbeit als auch das Preisgeld in Höhe von 8.000€ haben uns sehr gefreut.

Ebenfalls im Dezember bekam der Bundesverband Anonymer Krankenschein und Clearingstellen für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz (BACK) endlich auch eine Rechtsform. Der AKSB ist Gründungsmitglied des neugegründeten Vereins.

Das durch den AKSB initiierte Forschungsprojekt MoveCitizenS konnte gegen Ende des Jahres erste Ergebnisse veröffentlichen. Zudem wurden Plakate entworfen, auf denen auf die Situation von Menschen ohne Krankenversicherung aufmerksam gemacht wird. Diese sind zurzeit an Orten in ganz Bonn zu entdecken. Wir danken MoveCitizenS sehr für die enge Zusammenarbeit und verweisen gerne auf die Website <https://movecitizens.de/> für weitere Informationen.

WAS KOMMT JETZT?

Momentan arbeiten wir gemeinsam mit dem Bonner Amt für Soziales & Wohnen sowie dem Gesundheitsamt an der Evaluation unseres Projekts. Diese soll dem Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit vorgelegt werden, der dann in seiner Sitzung am 21.03.2024 über eine Verlängerung bzw. eine Verstetigung des Projekts entscheiden wird. Wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Erfolge dort wahrgenommen wurden und das Projekt auch über 2024 hinaus bestehen bleibt.

WIE KANN ICH DEN AKSB UNTERSTÜTZEN?

Der AKSB vermietet weiterhin ein Büro und einen Besprechungsraum. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot weiter verbreitet wird. Für weitere Informationen gerne eine Mail an info@aks-bonn.de schreiben.

Außerdem sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen, um unseren Eigenanteil zu decken. Unsere Kontodaten findet ihr auf unserer Website.

Bei offenen Fragen meldet euch gerne per Mail oder über einen unserer Social-Media-Kanäle!

Aktivistische Grüße,

euer AKSB-Team

